



AGGM Austrian Gas Grid Management AG

# **Bericht zur österreichischen Marktgebietsbilanzierung 2018**

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Rechtliche Grundlagen</b> .....	<b>6</b>
2.1	Bilanzierung .....	6
2.2	Strukturierungsbeiträge .....	6
<b>3</b>	<b>Physikalische Bilanzierungsmaßnahmen</b> .....	<b>7</b>
3.1	Bilanzierungsmaßnahmen im Marktgebiet .....	7
3.2	Bilanzierungsmaßnahmen im Verteilergebiet .....	9
<b>4</b>	<b>Strukturierungsbeiträge</b> .....	<b>14</b>
4.1	Strukturierungsbeitragsmethode 2018 .....	14
4.1.1	Berechnungsschema 1. Jänner bis 31. Dezember 2018 .....	14
4.2	Verrechnete Strukturierungsbeiträge in 2018 .....	15
4.3	Ausgleich offener Carry-Forward Konten .....	17
4.4	Strukturierungstopf .....	17
<b>5</b>	<b>Schlussfolgerungen und Fazit</b> .....	<b>18</b>
5.1	Bilanzierungsmaßnahmen .....	18
5.2	Strukturierungsbeiträge .....	18

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Bilanzierungsmaßnahmen im MG .....	7
Tabelle 2: Bilanzierungsmaßnahmen VG .....	9
Tabelle 3: Preise Ausgleichsenergiebeschaffung .....	11
Tabelle 4: Staffelbeträge 2018 .....	14
Tabelle 5: Verrechnete Strukturierungsbeiträge 2018 .....	15
Tabelle 6: Strukturierungstopf 2018 .....	17

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Vergleich Bilanzierungsmaßnahmen im MG Ost 2015-2018 .....	8
Abbildung 2: Vergleich Bilanzierungsmaßnahmen VG 2015-2018 .....	10
Abbildung 3: Vergleich Preise AE-Beschaffung MG-Ost 2015-2018 .....	12
Abbildung 4: Vergleich Preise AE-Beschaffung MG-West 2015-2018 .....	13
Abbildung 5 Strukturierungsbeitragsmethode .....	14
Abbildung 6: Strukturierungsbeiträge Vergleich 2015-2018 .....	16
Abbildung 7: Strukturierungsbeitragsrechnungen .....	16

## Abkürzungsverzeichnis

AB	Allgemeine Bedingungen
AE	Ausgleichsenergie
BG	Bilanzgruppe
BGV	Bilanzgruppenverantwortlicher
BKO	Bilanzgruppenkoordinator
CF	Carry-Forward Konto
FL	Fernleitung
GWG	Gaswirtschaftsgesetz
MG	Marktgebiet
MGM	Marktgebietsmanager
TSO	Transmission System Operator
VG	Verteilerggebiet
VGM	Verteilerggebietsmanager
VHP	Virtueller Handelspunkt

## 1 Einleitung

AGGM Austrian Gas Grid Management AG (AGGM) ist im österreichischen Marktmodell in den Rollen als Markt- und Verteilergebietsmanager (MGM bzw. VGM) für die ordnungsgemäße Durchführung der österreichischen Netzbilanzierung verantwortlich.

Als wesentlicher Bestandteil des österreichischen Bilanzgruppenmodells sieht die ex-ante und ex-post Bilanzierung Maßnahmen vor, um die in das Netz eingespeisten und aus ihm ausgespeisten Mengen möglichst ausgeglichen zu halten, damit die netztechnischen Grenzen nicht gefährdet werden. Die dem Modell zugrundeliegenden Bilanzierungsregeln geben den Rahmen für alle betroffenen Parteien vor, wobei grundsätzlich die Bilanzgruppenverantwortlichen (BGV) für die Ausgeglichenheit ihrer Bilanzierungsportfolios verantwortlich sind. Im Zuge der ex-ante Bilanzierung stellt der MGM die allokierten Ein- und Ausspeisungen je Bilanzgruppe (BG) auf Basis von Nominierungen gegenüber und informiert die BGV über bestehende Unausgeglichenheiten ihrer BG. Stellt der BGV nicht selbst wieder eine ausgeglichene Bilanz her, führt der MGM einen Börsenabruf im Namen und auf Rechnung des jeweiligen BGVs durch. Die ex-post Bilanzierung des Verteilergebiets bezieht sich auf den Vergleich von prognostizierten Mengen und tatsächlichen Gasentnahmen bzw. Einlieferungen in das Netz. Als VGM beschafft AGGM bei Bedarf physikalische Ausgleichsenergie (AE) für die Netzstabilität des Verteilergebiets (VG) an der Gasbörse des Virtuellen Handlungspunkt (VHP), wobei der Ein- und Verkauf der Ausgleichsenergie zum Marktpreis und im Namen und auf Rechnung des Bilanzgruppenkoordinators (BKO) erfolgt.

Zusätzlich hat AGGM in der Rolle als MGM im Rahmen der Ausgleichsenergiebewirtschaftung, bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen, Strukturierungsbeiträge von den BGVs einzuheben. Deren Vermeidung dienen als Anreiz für BGVs, ihre Ein- und Ausspeisung je BG jederzeit ausgeglichen zu nominieren. Gleichzeitig können diese Strukturierungsbeiträge vom MGM dafür herangezogen werden, allfällige Abrufe von Ausgleichsenergie für das Marktgebiet und damit entstehende Kosten für eine erforderliche untertägige Strukturierung durch den MGM selbst abzudecken.

Um eine höchstmögliche Transparenz in Zusammenhang mit den Bilanzierungstätigkeiten und Strukturierungsbeiträgen zu erreichen, wurde nachstehender Bericht erstellt. Der vorliegende Bilanzierungsbericht betrachtet das Kalenderjahr 2018 und soll durch Vergleiche zu den Vorjahren aktuelle Entwicklungen in der Netzbilanzierung darstellen.

Zunächst werden in Kapitel zwei die rechtlichen Grundlagen für die Bilanzierung in Österreich aufgelistet. In Kapitel drei werden die physikalischen Bilanzierungsmaßnahmen im Verteilergebiet und auf der Fernleitung (FL) präsentiert. Kapitel vier beschreibt die Entwicklung der Strukturierungsbeiträge. Am Schluss steht die Zusammenfassung wesentlicher Erkenntnisse aus dem diesjährigen Bilanzierungsbericht.

## 2 Rechtliche Grundlagen

### 2.1 Bilanzierung

Die rechtlichen Grundlagen zur Durchführung der Bilanzierung österreichischer Netze durch den MGM und VGM sind in folgenden Regelwerken verankert:

- Balancing Network Code  
Verordnung (EU) Nr. 312/2014 der Kommission zur Festlegung eines Netzkodex für die Gasbilanzierung in Fernleitungsnetzen
- Gaswirtschaftsgesetz 2011  
Bundesgesetz, mit Neuregelungen auf dem Gebiet der Erdgaswirtschaft, BGBl. Nr. 107/2011 idgF
- Gas-Marktmodell-Verordnung 2012  
Verordnung des Vorstands der E-Control zu Regelungen zum Gas-Marktmodell, BGBl. II Nr. 171/2012 idgF
- AB MGM-VGM-BGV Ost  
Allgemeine Bedingungen des Marktgebietsmanagers sowie des Verteilergebietsmanagers für das Rechtsverhältnis zwischen (i) dem Marktgebietsmanager und den Bilanzgruppenverantwortlichen, sowie (ii) dem Verteilergebietsmanager und den Bilanzgruppenverantwortlichen im Marktgebiet Ost, Version 01
- AB VGM-BGV Tirol und Vorarlberg  
Allgemeine Bedingungen des Verteilergebietsmanagers für das Rechtsverhältnis zwischen dem Verteilergebietsmanager und den Bilanzgruppenverantwortlichen in den Marktgebieten Tirol und Vorarlberg, Version 03

### 2.2 Strukturierungsbeiträge

Die rechtlichen Grundlagen zur Verrechnung von Strukturierungsbeiträgen für unausgeglichene BG Positionen sind in folgenden Regelwerken verankert:

- Balancing Network Code  
Verordnung (EU) Nr. 312/2014 der Kommission zur Festlegung eines Netzkodex für die Gasbilanzierung in Fernleitungsnetzen
- Gas-Marktmodell-Verordnung 2012  
Verordnung des Vorstands der E-Control zu Regelungen zum Gas-Marktmodell, BGBl. II Nr. 171/2012 idgF
- AB MGM-VGM-BGV Ost  
Allgemeine Bedingungen des Marktgebietsmanagers sowie des Verteilergebietsmanagers für das Rechtsverhältnis zwischen (i) dem Marktgebietsmanager und den Bilanzgruppenverantwortlichen, sowie (ii) dem Verteilergebietsmanager und den Bilanzgruppenverantwortlichen im Marktgebiet Ost, Version 01

### 3 Physikalische Bilanzierungsmaßnahmen

Als MGM und VGM sichert AGGM die kontinuierliche Gasversorgung in Österreich. Ungeachtet dessen, tragen BGVs die Verantwortung, ihre Ein- und Ausspeisungen physikalisch ausgeglichen zu bedienen. Falls der Netzpuffer des Gasnetzes (interne Regelenergie) unzureichend ist, bedient sich AGGM im Zuge der Gasflusssteuerung physikalischer Bilanzierungsmaßnahmen. Wie einleitend erwähnt, nimmt AGGM unter anderem diese Bilanzierungsmaßnahmen durch den Kauf oder Verkauf von Ausgleichsenergiemengen für das Verteilergebiet und durch den Kauf oder Verkauf von Mengen zum Ausgleich von BG Positionen vor.

#### 3.1 Bilanzierungsmaßnahmen im Marktgebiet

2018 wurden keine Ausgleichsenergieabrufe zur Aufrechterhaltung der Netzstabilität bzw. für Zwecke der untertägigen Strukturierung der Fernleitungen durchgeführt.

Jedoch wurden vom MGM folgende Abrufe am VHP für verbleibende Tagesunausgeglichheiten von BGs im Namen und auf Rechnung der BGVs durchgeführt. Die Tabelle zeigt die abgerufene Menge, die Anzahl der Abrufe pro Monat und die Summe der täglich abgerufenen BGs (zu beachten ist, dass BGs mehrfach pro Monat betroffen sein können). Sofern für einen Abruf mehrere Trades getätigt wurden, wird nur ein Handelsgeschäft ausgewiesen.

Monat	Abgerufene Menge (MWh)	MGM Trades (Anzahl)	Summe täglich abgerufene BGs (Anzahl)
Jänner	30.431	65	63
Februar	45.692	63	56
März	53.462	88	80
April	3.587	53	47
Mai	29.631	62	58
Juni	10.032	42	39
Juli	4.582	37	34
August	28.663	70	62
September	23.714	57	53
Oktober	26.249	81	77
November	1.430	57	56
Dezember	34.902	106	99
<b>Summe</b>	<b>292.375</b>	<b>781</b>	<b>724</b>

Tabelle 1: Bilanzierungsmaßnahmen im MG

Diese Zahlen sind auf täglicher Basis auch auf der AGGM-Plattform unter „[Veröffentlichung](#)“ online verfügbar und werden jeweils monatlich im Nachhinein veröffentlicht.

Der Vergleich mit den Vorjahren (Abb. 1) zeigt eine wachsende Anzahl an Abrufen, wobei die Menge bis auf 2015 gleichbleibend ist. Anscheinend wird die Bilanzierung des MGMs vermehrt von BGVs als „Dienstleistung“ genutzt.

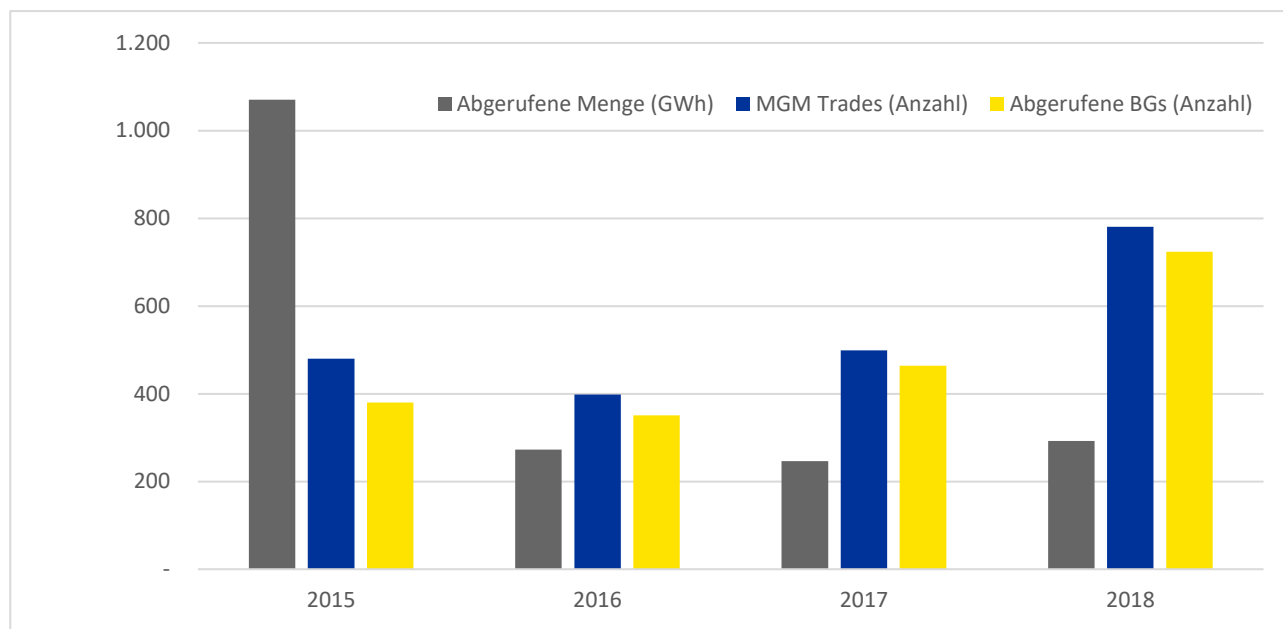


Abbildung 1: Vergleich Bilanzierungsmaßnahmen im MG Ost 2015-2018



### 3.2 Bilanzierungsmaßnahmen im Verteilergesamt

Zur Aufrechterhaltung der physikalischen Netzstabilität wurden 2018 folgende Ausgleichsenergiemengen (in MWh) an der Gasbörse des VHP für das Verteilergesamt beschafft. Tabelle 2 zeigt die AE-Kauf und AE-Verkauf Mengen für das VG Ost und für die Marktgebiete Tirol und Vorarlberg. Die hohen Werte in den Wintermonaten lassen sich auf die Kältephase Ende Februar / Anfang März zurückführen.

Monat	Verteilergesamt Ost		Marktgebiet Tirol & Vorarlberg	
	AE Kauf	AE Verkauf	AE Kauf	AE Verkauf
<b>2018</b>				
Jänner	157.395	0	8.355	5.390
Februar	90.144	67.760	20.235	19.559
März	50.608	132.955	6.319	16.570
April	62.547	34.736	3.710	3.820
Mai	4.200	69.435	1.010	2.564
Juni	22.753	11.770	3.320	0
Juli	0	43.830	850	190
August	27.338	10.757	4.370	0
September	68.310	2.800	3.270	0
Oktober	46.404	18.216	10.134	4.048
November	27.546	152.517	480	7.040
Dezember	52.973	46.580	20.458	20.596
<b>Summe</b>	<b>610.218</b>	<b>591.356</b>	<b>82.511</b>	<b>79.777</b>

Tabelle 2: Bilanzierungsmaßnahmen VG

Abbildung 2 zeigt die Beschaffung von Ausgleichsenergiemengen in Vergleich zu den Vorjahren von 2015-2018. Generell kann festgehalten werden, dass die Schwankungen auf saisonale Temperaturveränderungen und dementsprechende Marktsignale zurückzuführen sind. Dies gilt wohl auch für die signifikante Spitze im Jänner 2017.

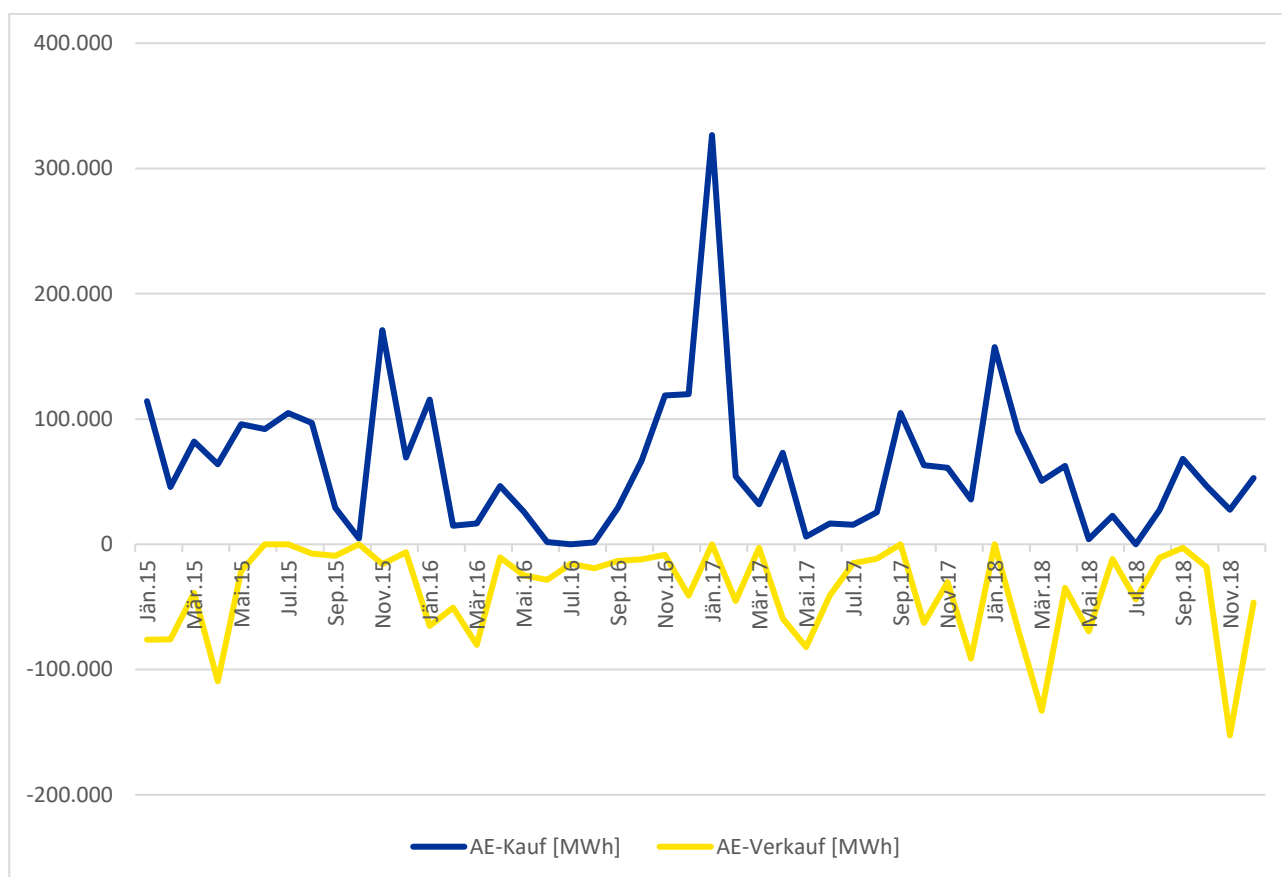


Abbildung 2: Vergleich Bilanzierungsmaßnahmen VG 2015-2018

Für diese Abrufe kamen 2018 folgende Preise (in Euro/MWh) für das VG Ost und die Marktgebiete Tirol und Vorarlberg zur Anwendung (Tabelle 3). Wie zuvor ersichtlich, sind hier die hohen Preise für den AE-Kauf am NCG-VHP und CEGH auf die Auswirkungen der Kälteperiode zurückzuführen.

Monat	Verteilergebiet Ost					Marktgebiet Tirol & Vorarlberg				
	Max. Preis Kauf	Ø Preis Kauf	Ø Preis ohne Abruf	Ø Preis Verkauf	Min. Preis Verkauf	Max. Preis Kauf	Ø Preis Kauf	Ø Preis ohne Abruf	Ø Preis Verkauf	Min. Preis Verkauf
Jänner	20,491	19,205	18,662	keine Abrufe	keine Abrufe	20,082	19,102	18,575	18,908	17,780
Februar	36,112	27,634	20,070	17,041	17,041	45,947	25,881	18,829	21,101	17,013
März	70,000	42,375	23,901	17,804	17,804	61,863	41,228	22,245	24,048	16,125
April	21,408	20,075	19,807	19,569	19,569	21,950	20,197	19,536	18,849	16,581
Mai	22,750	22,688	21,751	19,952	19,952	22,328	22,119	21,633	20,548	19,425
Juni	23,500	23,064	22,377	21,350	21,350	22,375	22,087	21,972	keine Abrufe	keine Abrufe
Juli	keine Abrufe	keine Abrufe	22,932	22,000	22,000	22,375	22,303	22,254	22,200	22,200
August	26,275	25,633	24,349	22,000	22,000	26,400	23,655	23,669	keine Abrufe	keine Abrufe
September	30,384	28,687	28,034	26,825	26,825	30,000	27,339	27,738	keine Abrufe	keine Abrufe
Oktober	27,222	26,560	26,425	23,990	23,990	28,400	26,579	26,156	24,981	23,775
November	25,716	24,960	24,515	22,900	22,900	27,175	27,175	24,851	24,719	22,915
Dezember	25,298	23,994	24,023	22,775	22,775	27,353	25,110	23,997	23,678	20,954

Tabelle 3: Preise Ausgleichsenergiebeschaffung

In Abbildung 3 und 4 wird der Vergleich der AE-Preise für das MG Ost und die MG im Westen für die Jahre 2015-2018 zur Verfügung gestellt. Wie ersichtlich, sind die Preise der vergangenen Jahre einer minimalen Schwankung im Normbereich unterworfen. Die einzige Ausnahme stellt die Kälteperiode Februar / März 2018 einschließlich der Nachfolgewochen dar. In diesem Zeitraum traten bei den Marktpreisen teilweise innerhalb weniger Stunden abrupte und deutliche Preissteigerungen auf.

### Preise physikalische AE MG-Ost

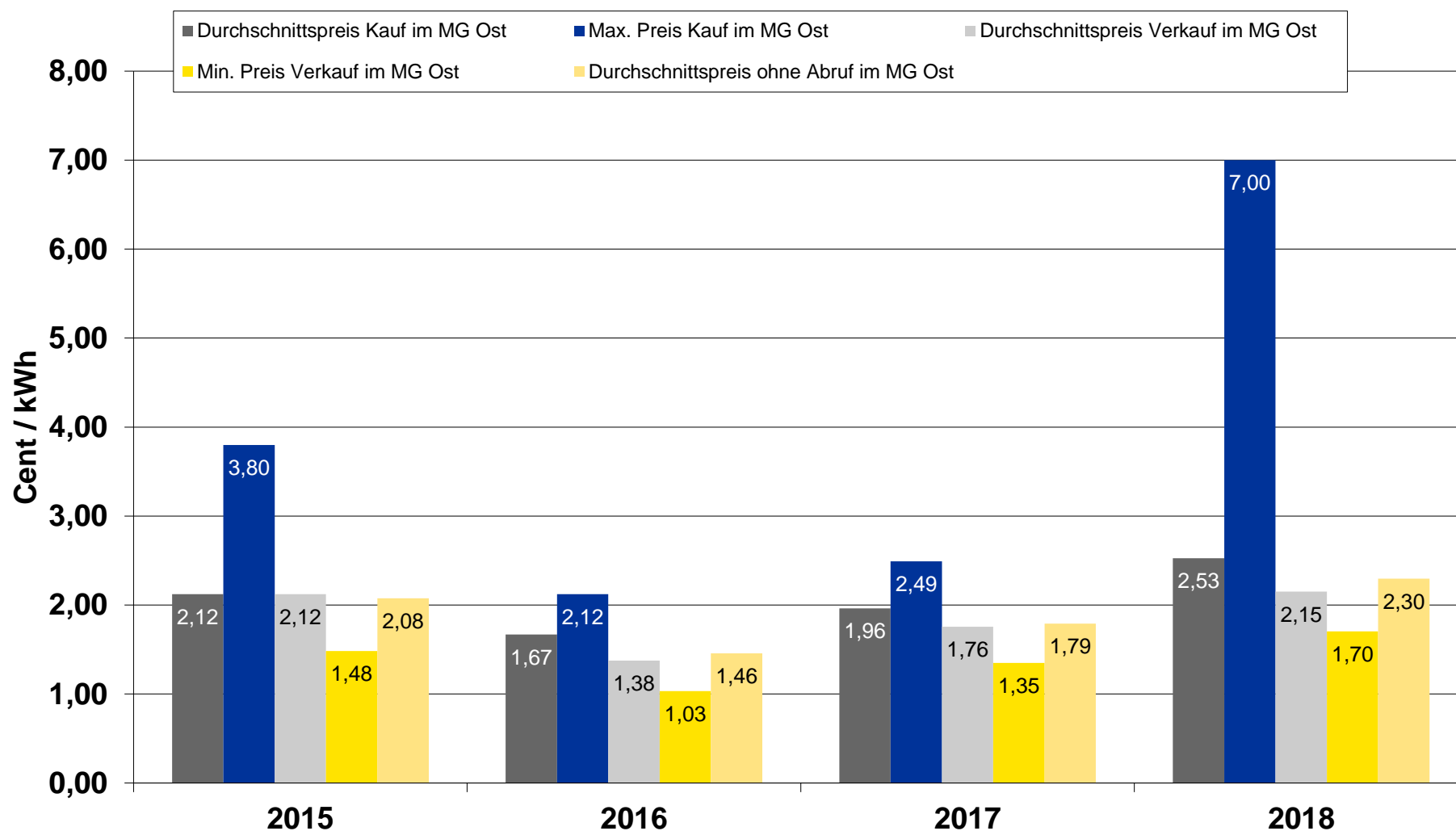


Abbildung 3: Vergleich Preise AE-Beschaffung MG-Ost 2015-2018

### Preise physikalische AE MG-West

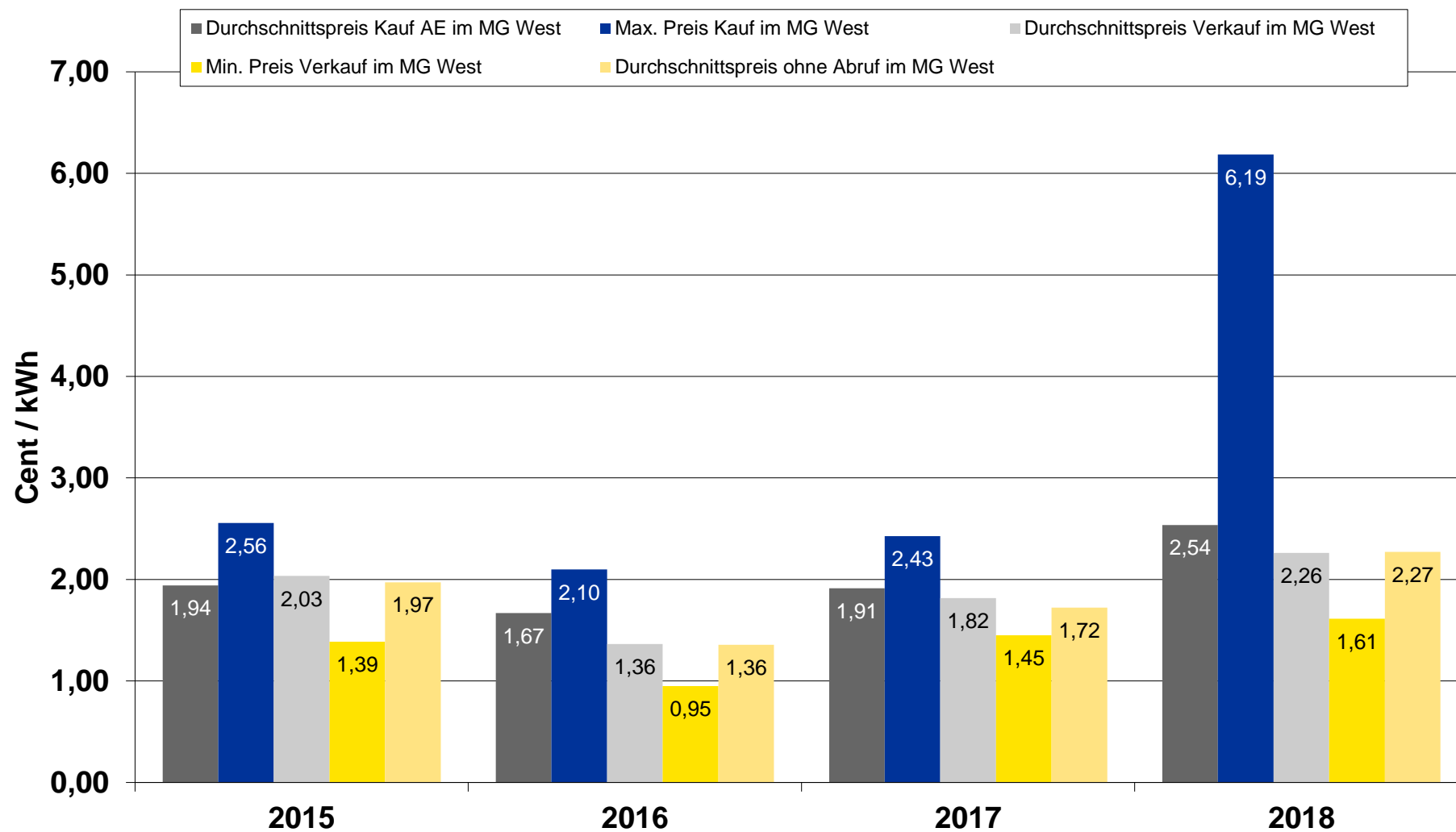


Abbildung 4: Vergleich Preise AE-Beschaffung MG-West 2015-2018

## 4 Strukturierungsbeiträge

Die im österreichischen Marktgebiet Ost implementierte Strukturierungsbeitragsmethode stellt ein Anreizsystem dar, damit BGVs möglichst ausgeglichen nominieren. Im Falle von stündlichen Unausgeglichheiten und weiteren Parametern, werden Strukturierungsbeiträge fällig.

### 4.1 Strukturierungsbeitragsmethode 2018

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht die seit 1.11.2015 gültige Strukturierungsbeitragsmethode, wobei grün markierte Felder bedeuten, dass es zu keiner Verrechnung für BG Unausgeglichheiten kommt (vgl. AB MGM-VGM-BGV Ost, Artikel 20 idgF).

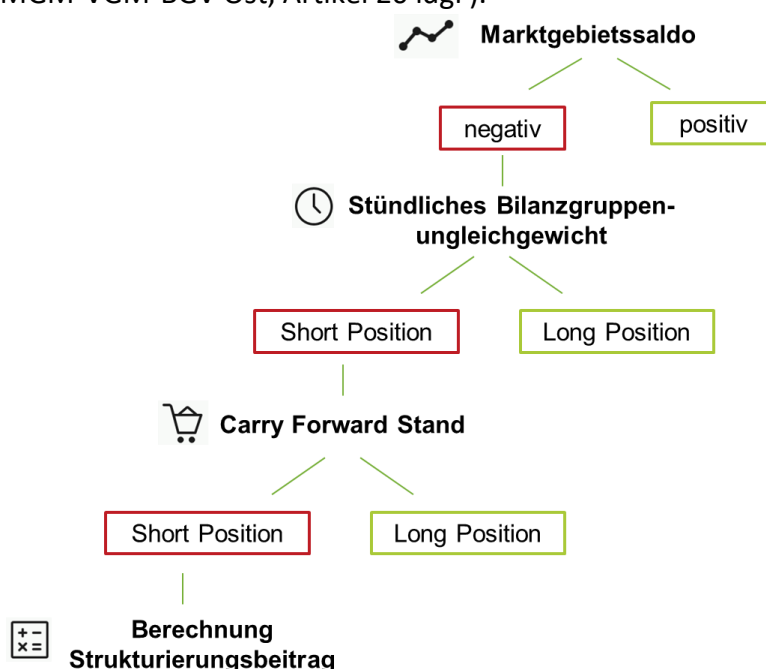


Abbildung 5 Strukturierungsbeitragsmethode

Die aktuelle Strukturierungsbeitragsmethode schafft insbesondere den Anreiz, hohe Short Positionen zu minimieren. Die jeweiligen Beträge für die Berechnung einer stündlichen Short Position sind in den beiden nachfolgenden Tabellen aufgelistet.

#### 4.1.1 Berechnungsschema 1. Jänner bis 31. Dezember 2018

Die seit 1.6.2017 gültigen Staffelbeträge wurden 2018 wie geplant nicht geändert.

Stündliche Abweichungen einer Short Position in kWh	Höhe des Strukturierungsbeitrags in Eurocent
Für die Mengen 0 – 400.000 kWh	0,09 Cent/kWh
Für die Mengen > 400.000 kWh	0,9 Cent/kWh

Tabelle 4: Staffelbeträge 2018

## 4.2 Verrechnete Strukturierungsbeiträge in 2018

2018 sind vom MGM für folgende Mengen pro Staffel folgende Beträge pro Monat (in Euro, ohne USt) an BGVs verrechnet worden:

Monat	Strukturierungsbeitrag pro Staffel 0,09 Cent/kWh		Strukturierungsbeitrag pro Staffel 0,9 Cent/kWh		Strukturierungsbeitrag Gesamt	
	kWh	€	kWh	€	kWh	€
Jänner	38 052 502	34.247,32	0	0,00	38 052 502	34.247,32
Februar	40 617 808	36.556,10	16 696 832	150.271,49	57 314 640	186.827,59
März	15 064 644	13.558,18	6 225 936	56.033,42	21 290 580	69.591,60
April	2 454 413	2.208,98	0	0,00	2 454 413	2.208,98
Mai	4 122 351	3.710,17	806 166	7.255,49	4 928 517	10.965,66
Juni	19 099 747	17.189,78	4 406 140	39.655,26	23 505 887	56.845,04
Juli	11 644 703	10.480,22	10 530 427	94.773,84	22 175 130	105.254,06
August	25 063 441	22.557,08	533 674	4.803,07	25 063 441	27.360,15
September	30839435	27.755,54	0	0,00	30839435	27.755,54
Oktober	12 455 493	11.209,91	24 950 530	224.554,77	37 406 023	235.764,68
November	8 626 134	7.763,57	0	0,00	8 626 134	7.763,57
Dezember	16 053 211	14.447,84	12 216 772	109.950,95	28 269 983	124.398,79
<b>Summe</b>	<b>224 093 882</b>	<b>201.684,69</b>	<b>76 366 477</b>	<b>687.298,29</b>	<b>300 218 601</b>	<b>888.982,98</b>
<b>2017 Juni - Dezember</b>						
<b>Summe</b>	<b>133 847 583</b>	<b>120.462,87</b>	<b>712 000</b>	<b>152.702,27</b>	<b>170 748 904</b>	<b>273.165,14</b>

Tabelle 5: Verrechnete Strukturierungsbeiträge 2018

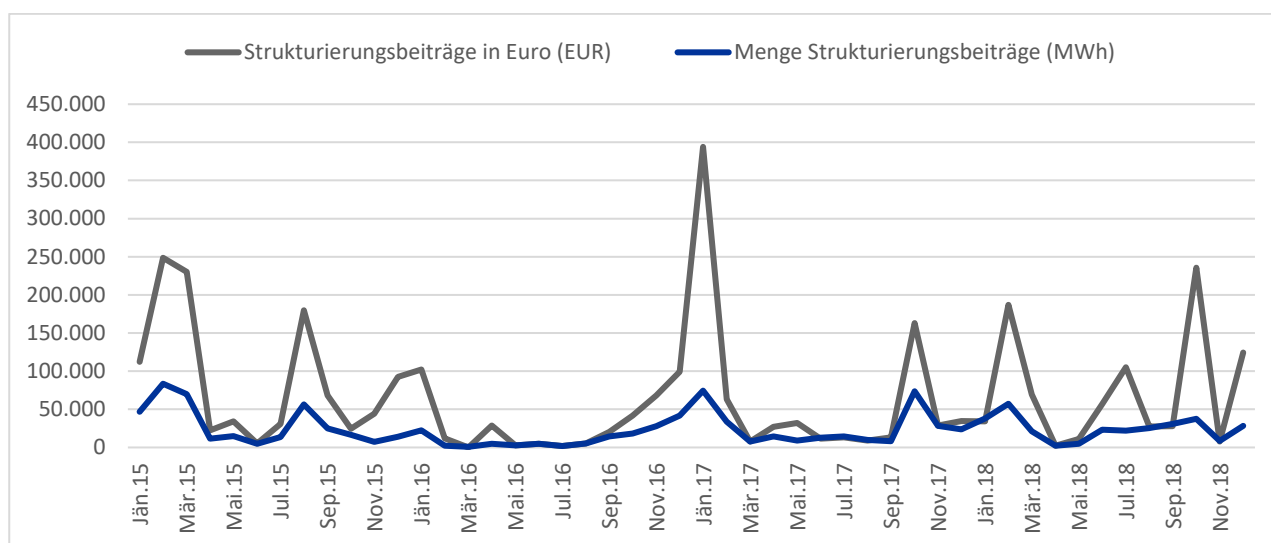


Abbildung 6: Strukturierungsbeiträge Vergleich 2015-2018

2018 wurden insgesamt **171 Rechnungen an 53 BGVs** (2017: 82 Rechnungen an 38 BGVs) versendet.

Die derzeit gültige Methode sieht zudem vor, dass monatliche Beträge von weniger als 50 Euro pro BG nicht in Rechnung gestellt werden. Insgesamt wurden im Jahr 2018 aufgrund dieser Bestimmung **118 Rechnungen nicht versendet**. 2017 wurden im Vergleich dazu 99 Rechnungen nicht versendet.

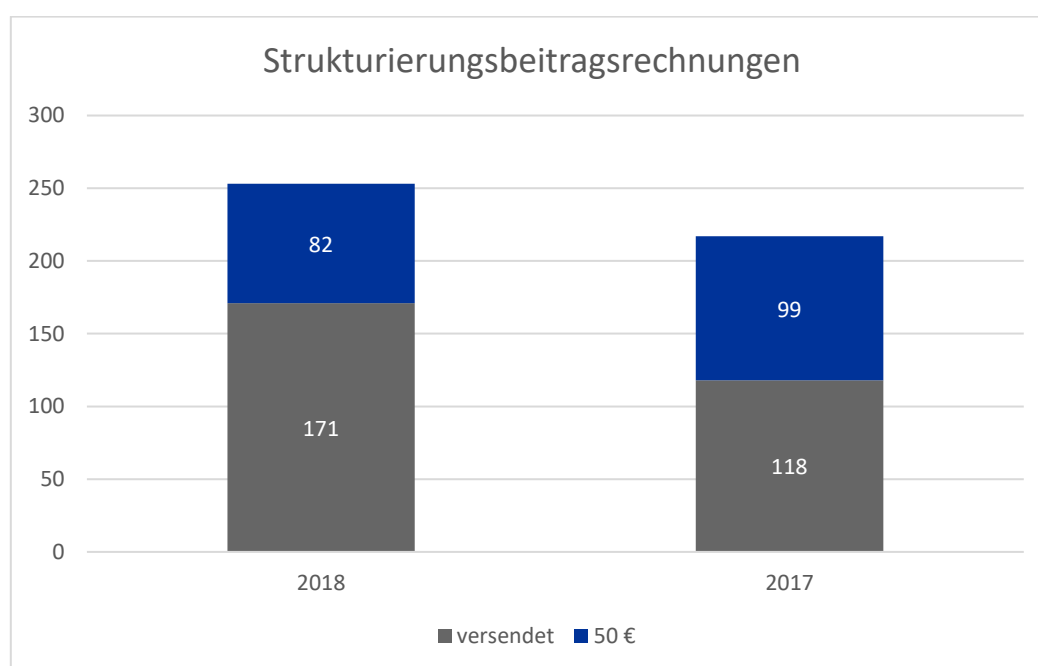


Abbildung 7: Strukturierungsbeitragsrechnungen



### 4.3 Ausgleich offener Carry-Forward Konten

2018 wurden keine Carry-Forward Konten von BGVs aufgrund von Leistungsaussetzungen bzw. Inaktivschaltungen durch den MGM ausgeglichen.

### 4.4 Strukturierungstopf

Der Stand des Strukturierungstopfes ergibt sich per Ende Dezember 2018 wie folgt:

<b>Strukturierungstopf per 31.12.2017</b>	<b>273.140,70 €</b>
Summe Strukturierungsbeiträge (Jän. 2018 – Dezember 2018)	888 982,98
<b>Strukturierungstopf per 31.12.2018</b>	<b>1.162.123,68€</b>

*Tabelle 6: Strukturierungstopf 2018*

## 5 Schlussfolgerungen und Fazit

Der Bilanzierungsbericht 2018 zeigt, dass sich die Bilanzierungsmaßnahmen der AGGM im Vergleich zu den Vorjahren auf einem konstanten Niveau bewegen.

### 5.1 Bilanzierungsmaßnahmen

Von Jänner 2018 bis Dezember 2018 kam es zu keinen auffälligen Börsenabrufen für unausgeglichene BGs durch den MGM. Ein Vergleich mit den Abrufen aus 2017 zeigt in manchen Monaten mengenmäßig niedrigere Abrufe, allerdings in anderen Monaten höhere Abrufe.

Die außergewöhnlich niedrigen Temperaturen in weiten Teilen Europas führten im Zeitraum Ende Februar bis Anfang März 2018 zu einem hohen Gasbedarf. In Verbindung mit infrastrukturellen Einschränkungen im europäischen Transportnetz ergab sich in einigen Staaten ein ungewöhnlich hoher Bedarf an Importmengen, weshalb z. B. im Vereinigten Königreich und in Italien die Frühwarnstufen im Sinne der Erdgasversorgungssicherheitsverordnung ausgerufen wurden. In Österreich hingegen war die Gasversorgung aufgrund der relativ gut befüllten Erdgasspeicher nie gefährdet.

Die extreme Kälteperiode Ende Februar / Anfang März 2018 hatte jedoch Einfluss auf:

- die Preise der physikalischen Ausgleichsenergie am NCG-VHP und CEGH,
- die untertägige Strukturierung im Verteilergebiet,
- die Abrufe von Bilanzgruppen im MG Ost aufgrund von Engpässen.

Im Jahr 2018 wurden verstärkt Intra-Day Kapazitätsprodukte der TSOs genutzt. Diese werden mit einer Vorlaufzeit von vier Stunden erworben. Aufgrund der Vorlaufzeiten für das Matching mit vorgelagerten Netzbetreibern und den TSOs, kann der Regelprozess des Bilanzgruppenausgleichs um 3:00 Uhr an der Gasbörse nicht mehr sinnvoll für alle Bilanzgruppen angewendet werden. Die derzeitige Situation führt für betroffene BGVs zu einer Strukturierungsbeitragspflicht. Als Reaktion auf diese Weiterentwicklung des Gasmarktes wird von Seiten des MGM angedacht in Abstimmung mit E-Control, zukünftig eine Option zur Aussetzung der ersten Withinday-Auktionen um 3:00, 4:00 und 5:00 Uhr für BGVs, die Withinday-Kapazitätsprodukte nutzen, zur Verfügung zu stellen.

### 5.2 Strukturierungsbeiträge

Die vereinzelt Anfragen der BGVs nach der Berechnungsmethode des Strukturierungsbeitrags lassen den Eindruck entstehen, dass die Methode dem Markt verständlich ist.

Bei einzelnen BGVs führte die Berechnungsmethode zu hohen Zahlungen (insb. im Jänner und Oktober 2018), wobei sich die Umstände für das Entstehen dieser hohen Short Positionen auf das Nominierungsmanagement, welches im Aufgabenbereich des BGVs liegt, zurückführen lässt. Die Nachvollziehbarkeit der jeweiligen Strukturierungsbeiträge konnte jeweils mit Hilfe des dem BGV zur Verfügung stehenden Allokationsdatenberichts im angemeldeten Bereich der AGGM-Plattform gewährleistet werden.

Die Staffelbeträge für den Strukturierungsbeitrag für 2018 wurden beibehalten, die von Seiten AGGM vorgeschlagene Anpassung der Strukturierungsbeitragsverrechnung mit Bezugnahme auf einen Cumulated-Carry-Forward Account wurde seitens E-Control konsultiert, jedoch vom Markt nicht ausreichend unterstützt und daher nicht genehmigt. Vorerst wird keine Anpassung der Staffelbeträge angedacht, da im Jahr 2018 die verrechneten Beiträge insb. auch in der höheren Verrechnungsstaffel angestiegen sind und dieses Bilanzgruppenverhalten eine Reduktion des Anreizes ausgeglichen zu bilanzieren, im Sinne der Systemstabilität nicht indiziert.

Eine Erhöhung des Schwellwertes für die Ausstellung von Strukturierungsbeitragsrechnungen in Höhe von 50€ könnte angedacht werden, um den administrativen Aufwand zu reduzieren, ohne den Anreiz für BGVs ausgeglichen zu bilanzieren, zu schwächen.

Mit Ende der dritten Regulierungsperiode 2020 werden die kumulierten Erlöse aus Strukturierungsbeiträgen von E-Control aufgerollt und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Regelungen dem Markt zurückgeführt.